

1KOMMA5° Stellungnahme zum VNB Erhebungsbogen 2026; GBK-26-02-1#1

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere konkreten Änderungsvorschläge und Formulierungshinweise zum Erhebungsbogen im Rahmen der Konsultation zur Weiterentwicklung der Qualitätsregulierung ab 2026 (GBK-26-02-1#1) übermitteln wir im beigefügten Formblatt. In grundsätzlicher Manier möchten wir folgende Punkte hervorheben.

Wir verstehen den Wunsch zur Reduktion nicht notwendiger Bürokratie. Die Reduktion der Fragen, um Prozesskosten beim VNB zu sparen, steht jedoch in direktem Gegensatz zum hohen bürokratischen Aufwand der Netznutzer, wenn ein Verteilnetzbetreiber unzureichend digitalisiert ist. Weil die steigende Transparenz (und möglicherweise eine Monetarisierung) durch den Erhebungsbogen die Digitalisierung der VNBs nennenswert verbessern kann, müssen diese zwei Seiten abgewogen werden. Eine Reduktion der Fragen (besonders im Abschnitt „Kundenmanagement“) halten wir aus diesem Grund für nicht notwendig. Stattdessen sollten die Fragen ausgeweitet und geschärft werden.

Darüber hinaus ist es aus Sicht von Netznutzern und Marktakteuren erforderlich, kundenseitige Marktprozesse, in die Verteilnetzbetreiber eingebunden sind, systematisch besser zu monitoren – insbesondere hinsichtlich der Einhaltung der MaKo-Vorgaben und der daraus resultierenden Prozessqualität. Deshalb halten wir eine vollständige Streichung der Fragen zum Marktbetrieb für nicht zielführend. Eine Überarbeitung ist sinnvoll, eine Löschung jedoch nicht: der Marktbetrieb ist ein zentraler Hebel für dynamische Tarife und zur Minderung netzseitiger Risiken durch Einspeisespitzen.

Schließlich teilen wir nicht die Auffassung, dass eine Monetarisierung für den Digitalisierungsindex nicht notwendig ist. Gerade dort, wo es um die Einhaltung gesetzlicher oder untergesetzlicher Fristen und Pflichten geht, fällt die Bewertung des „richtigen Maßes“ an Digitalisierungskompetenz recht leicht. Ohne wirksame Anreize bleibt Transparenz häufig folgenlos – insbesondere dort, wo geringe Digitalisierung hohe Folgekosten bei Netznutzern verursacht.

Mit freundlichen Grüßen

 Head of Regulatory & Government Affairs, 1KOMMA5°